

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 47.

20. Juni

1846.

### Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Wildberg.  
Revier Simmozheim.  
(Holzverkauf).

Am

Dienstag den 30. Juni  
von Morgens 9 Uhr an,  
werden in dem Staatswald Hünig,  
unweit Simmozheim,  
94 hauptsächlich für Wagner  
und Küfer sich eignende eichene  
Stämme und Klöße, 3 Arls-  
beerstämmchen, 16 Wagnerbun-  
den, 1 forchener Sägkloz, 32  
eichene Stangen,  $3\frac{1}{4}$  Rlf. bu-  
chene Scheiter,  $1\frac{7}{8}$  Rlf. dto.  
Prügel,  $9\frac{1}{4}$  Rlf. eichene Schei-  
ter, 13 Rlf. dto. Prügel, 4  
Rlf. aspene Scheiter, 1 Rlf.  
dto. Prügel,  $4\frac{1}{2}$  Rlf. forchene  
Scheiter,  $1\frac{1}{2}$  Rlf. Abfallholz,  
1,088 buchene, 1,025 eichene,  
212 aspene, 213 forchene und  
2,788 gemischte Wellen.

Am

Mittwoch den 1. Juli  
von Morgens 8 Uhr an  
in dem Staatswald Schleichdorn  
unweit Neuhengstätt,  
6 Sägklöze, 10 Langholzstäm-  
me, 54 Hopfenstangen,  $22\frac{3}{4}$   
Rlf. Nadelholz-Scheiter,  $5\frac{1}{8}$   
Rlf. dto. Prügel und 1,875  
Stück dto. Wellen

unter den bekannten Bedingungen  
zum Ausschreibungs-Verkauf gebracht  
werden.

Die Ortsvorsteher wollen diesen  
Verkauf in ihren Gemeinden recht-  
zeitig bekannt machen lassen.

Wildberg, 15. Juni 1846.  
R. Forstamt.  
Günzert.

Forstamt Altenstaig.  
(Holzverkauf).

Im Revier Pfalzgrafenweiler  
werden am

Donnerstag, Freitag und  
Samstag den 25., 26. und 27.  
Juni d. J.

folgende Holzquantitäten zur öffent-  
lichen Versteigerung gebracht wer-  
den:

Im Staatswald Weilerwald, I.  
Distrikt Bengelbrud

791 Stämme Langholz, 147  
Stück Sägklöze,  $91\frac{1}{4}$  Rlf.  
buchene Scheiter,  $15\frac{1}{2}$  Rlf.  
dto. Prügel,  $29\frac{1}{4}$  Rlf. weiß-  
tann. Rinde,  $18\frac{1}{4}$  Rlf. Reis-  
prügel, 738 Stück gebundene  
buchene Wellen, 1800 Stück  
gebundene Nadelholz-Wellen,  
12 Stück Hopfenstangen.

Im Staatswald Weiberwald, II.  
Distrikt Eschenrieth

183 Stämme Langholz, 115  
Stück Sägklöze,  $3\frac{1}{2}$  Rlf. bu-  
chene Scheiter,  $\frac{3}{4}$  Rlf. dto.  
Prügel, 25 Rlf. Nadelholz-  
Scheiter, 11 Rlf. dto. Prügel,  
1236 Stück gebundene Nadel-  
holz-Wellen.

Im Staatswald Weiberwald, IV.  
Distrikt Neuplaz

102 Stämme Langholz, 59  
Stück Sägklöze,  $19\frac{1}{4}$  Rlf. bu-  
chene Scheiter,  $3\frac{1}{4}$  Rlf. dto.  
Prügel, 364 Stück gebundene  
buchene Wellen, 753 gebunde-  
ne Nadelholz-Wellen.

Im Staatswald Weiberwald, V.  
Distrikt Findelbuckel

32 Stämme Langholz, 10 Stück  
Sägklöze,  $16\frac{1}{4}$  Rlf. tannene  
Scheiter,  $6\frac{1}{4}$  Rlf. dto. Prü-  
gel,  $1\frac{1}{2}$  Rlf. Reisprügel.

Im Staatswald Weiberwald, V.  
Distrikt Steinacherteich

791 Stämme Langholz, 40 Stück  
Sägklöze,  $61\frac{3}{4}$  Rlf. buchene  
Scheiter,  $41\frac{1}{4}$  Rlf. dto. Prü-  
gel,  $3\frac{1}{2}$  Rlf. birkenene Schei-  
ter,  $1\frac{1}{2}$  Rlf. dto. Prügel,  $88\frac{3}{4}$   
Rlf. Nadelholz-Scheiter,  $47\frac{1}{4}$   
Rlf. dto. Prügel, 1451 Stück  
gebundene buchene Wellen, 250  
Stück gebundene Nadelholz-Wellen,  
 $\frac{3}{4}$  Rlf. Reisprügel.

Die Kaufliebhaber werden einge-  
laden, sich am 25. Morgens 9 Uhr  
bei der Brentensägmühle einzufin-  
den.

Den 16. Juni 1846.

R. Forstamt.

v. Seutter.

O b e r r e i c h e n b a c h.

Es ist jedem auswärtigen Bäcker  
erlaubt, Brod im hiesigen Orte ver-  
kaufen zu dürfen.

Den 11. Juni 1846.

Schultheißenamt

Luz.

C a l w.

Am 29. d. M. an dem Feiertag  
Petri und Pauli Vormittags 9 Uhr  
wird eine Plenarversammlung des  
landwirthschaftlichen Vereins für den  
hiesigen Oberamtsbezirk in Stamm-  
heim auf dem dortigen Rathhaus-  
stattfinden. Die verehrten Mitglie-  
der werden freundlich eingeladen,  
sich hiebei zahlreich einzufinden.

Anderer, die nicht Mitglieder sind, werden willkommen seyn. Der Ausschuss wird über die Einnahmen und Ausgaben seit der letzten Zusammenkunft Rechenschaft geben und über die bisherigen Leistungen Vortrag halten. Die übrige Zeit ist zu Wahlen, zu Besprechung über landwirthschaftliche Gegenstände und zu Berathung über etwaige Anträge und Vorschläge bestimmt. Nach der Verhandlung wird ein einfaches Mittagessen in dem Gasthaus zum Rößle daselbst stattfinden. Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, hiervon ihren Mitbürgern Eröffnung zu machen.

Den 8. Juni 1846.

Vorstand des landwirthschaftlichen Bezirksvereins:  
Gmelin.

Calw.

(Liegenschaftsverkauf).

Die in Nr. 27 dieses Blattes vom 8. April d. J. näher beschriebene Liegenschaft aus der Verlassenschaft der Gattin des Kaufmanns Karl Ferdinand Kaiser d. hier, bestehend in einem dreistöckigen Wohngebäude in der Stadt, und einer Rothfäberei sammt Zugehör und Umgebungen außerhalb der Stadt kommt am

Montag den 13. Juli

Vormittags 11 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause wiederholt in öffentlichen Aufstreich. Auswärtige hierorts unbekannte Kaufsliebhaber haben amtlich beglaubigte Vermögenszeugnisse beizubringen.

Die verkauften Realitäten können jederzeit besichtigt werden und wollen sich Kaufslustige an Stadtrath Schuler hier wenden. Die näheren Bedingungen werden am Tage des Verkaufs bekannt gemacht, können aber bis dahin bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Den 10. Juni 1846.

K. Gerichtsnotar.

Aff. Hailer.

Heberberg.

Christian Kalmbach und Johann Georg Theurer haben die Absicht,

des ehemaligen Jakob Theurers Liegenschaft zum Verkauf zu bringen, dieselbe besteht in einem neuen Wohnhaus mit eingerichteter Stallung und Scheuer unter einem Dach.

Mähfeld.

ca. 1 Mrg. 2 Brtl. 19 Rth. neu Meß

ca. 33 Mrg. 2 1/2 Brtl. 3 1/2 Rth. alt Meß das untere Feld genannt

ca. 2 Brtl. 23 Rth. im untern Feld genannt

ca. 1 Mrg. 3 Brtl. 8 Rth. im untern Feld genannt

ca. 3 Mrg. 2 Brtl. 47 2/10 Rth. im untern Feld genannt

ca. 3 Mrg. 1 1/2 Brtl. 27 8/10 Rth. im Haidengrund

ca. 2 Mrg. 1 1/2 Brtl. 23 8/10 Rth. der Kirchenacker.

Vorstehende Realitäten werden am Mittwoch den 24. Juni d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im Aufstreich verkauft. Die Kaufbedingungen werden vor dem Verkauf bekannt gemacht werden.

Den 4. Juni 1846.

Für die Verkäufer. Im Auftrag  
Schuldheiß Kübler.

Dberkollwangen.

(Holzverkauf).

Die Gemeinde verkauft 100 Stämme weisstannenes Langholz, vom 70r abwärts. Ferner ein Quantum altes, aber noch gut brauchbares Bauholz.

Die Verkaufsverhandlung findet am

25. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus statt, wo dann die weiteren Bedingungen bekannt gemacht werden.

Den 6. Juni 1846.

Schuldheiß Mönch.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Schuhmacher Schöttle hat bis

Jakobi eine Kammer für eine einzelne Person zu vermieten.

Calw.

Morgenden Sonntag sind Hochzeitsküchlein zu haben, und Wein per Schoppen von 4 bis 10 fr. bei  
Fr. Baier  
in der Ledergaß.

Calw.

Guten Dung kauft

Werkmeister Kümmerle.

Calw.

(Verkauf oder Verpachtung von Wasserkräften sammt Gebäulichkeiten).

Es sind uns zwei Wasserwerke mit hohem Gefälle bei Hirsau an dem zunächst an der neuen Wildbader Straße fließenden Bache, welcher unterhalb unserer Werke noch Papiermühlen, Löffelschmiede, Tuchappretur etc. treibt, entbehrlich.

1) Die eine Wasserkraft setzte früher eine Sägmühle in Gang; es findet sich dabei ein Wohnhäuschen nebst ca. 1/2 Morgen Grasfeld. Die von der Sägmühle vorhandenen Baumaterialien können zur Herstellung einer Hanfreibe oder dergleichen dienen; auch darf ein Mahl- und Gersten-Roll-Gang dort eingerichtet werden.

2) Die zweite Wasserkraft mit neuem Radwerk einer halben Viertelstunde unterhalb der ersten gelegen, wurde früher zu einer Walkmühle, Wollspinnerei und in letzter Zeit zu einer Mahlmühle von 3 Gängen benützt, die Einrichtung der letzteren aber beim Abgang der Pächter herausgenommen, es gehören dazu geräumige Wohn- und Mühl-Gelasse, Böden, Schoppen ca. 2 Morgen Platz u. s. w. Die Hauptgebäude sind erst vor 16 Jahren erbaut worden. Indem wir diese Werke denjenigen welche für ihr Gewerbe Wasserkräfte bedürfen, zu Kauf oder zum Pacht anbieten, bemerken wir insbesondere, daß wir geneigt wären, für tüchtige Pacht Liebhaber

wieder eine neue MühlEinrichtung mit 3 Gängen herstellen zu lassen, und sie angemessen zu unterstützen. Der Einkauf an Getreide ist durch den wöchentlichen hiesigen Markt sehr erleichtert, und der Absatz an MehlErzeugniß gesichert. Auf mündliche oder schriftliche Anfragen geben nähere Auskunft Dörtenbach u. Schaubert.

Calw.

Einen Wagen und ein Pferdsgeschirr zu einer Chaise, hat zu verkaufen

Werkmeister Kümmerle.

Calw.

Eine sittsame Magd, welche in den häuslichen Geschäften gut erfahren ist, und auch mit dem Vieh umzugehen weiß, findet bis Jakobi einen Platz. Wo? sagt Ausgeber dieß.

Ernstmühl.  
(Gefundenes).

Unterhalb hierorts wurde in der Nagold eine Art aufgefunden, die der Eigenthümer gegen die EinrückungsGebühr binnen 15 Tagen bei dem Unterzeichneten abholen kann, im andern Fall sie dem Finder überlassen wird.

Schuldheiß Weber.

Calw.

(AuktionsAnzeige).

Nächsten Mittwoch als am JohannisFeiertag wird in der Wohnung des alt Sattler Wagners eine FahrnißVersteigerung gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, wobei vorkommt: Bücher, Frauenkleider, Bettgewand und Leinwand, Küchengeschirr durch alle Rubriken, Schreinwerk und allerlei Hausrath, namentlich 2 Waagen und mehreres eisen Gewicht.

Der Anfang ist Vormittags von 8 bis 10 Uhr an, und Nachmittags von 1 Uhr an. Um 3 Uhr Nachmittags wird auch eine Partie verschiedene, sehr gute Mannskleider, welche sich für große Leute eignen, im Aufstreich verkauft.

Calw.

(Bekanntmachung).

Um ärmeren hiesigen Einwohnern und Dienstboten Gelegenheit zum warm baden zu verschaffen, habe ich mich entschlossen, denselben auch ohne weitere Verbindlichkeit, Sonntags Mittags von 12 Uhr bis Abends 7 Uhr, das warme Bad zu 6 kr. verabfolgen zu lassen.

Chirurg Naschold.

Calw.

Heute Liederkränz mit Gesang bei Thudium.

Calw.

Ich suche, wo möglich in meiner Nachbarschaft, eine geschlossene Fruchtkammer zu mietben.

Christ. Schlatterer  
Eisensieder.

Calw.

(WohnungsVeränderung).  
(Uracher Bleiche).

Ich wohne vom 22. d. M. an, im Hause des Herrn Doktor Mülser auf dem Markt und bitte daher nunmehr alle die auf die Uracher Bleiche bestimmten Gegenstände dortbin abzugeben und auch wieder daselbst in Empfang zu nehmen. Bis Ende August wird noch rohe Waare angenommen. Ich empfehle mich zu noch vielen Austrägen bestens.

Ferdinand Kaiser.

Calw.

Der lezthin stattgefundene Holzverkauf ist genehmigt.

Den 20. Juni 1846.

Waldmeisterei.

\*\*\*\*\*

Calw.

Musik Verein  
Heute Abend 7 Uhr  
im Waldhorn.

\*\*\*\*\*

Calw.

Es wird in hiesiger Stadt eine Wohnung mit 4 oder 5 Zimmern sammt dem erforderlichen Keller u.

Holzplatz, so wie Stallung für ein Pferd, Remise und Futterraum zu miethen gesucht, und wollen dießfallige Anträge zu weiterer Besorgung an den Unterzeichneten gefälligst gemacht werden.

E. Theod. Feldweg.

\*\*\*\*\*

Althengstätt.

Donnerstag den 25. Juni

feiern wir unsere Hochzeit im Gasthof zum Adler dahier, wozu wir alle unsere Freunde und Bekannte höflichst einladen.

Jakob Söll, Schäfer.

Barbara Freihofer.

\*\*\*\*\*

Geld auszuleihen,  
gegen gesetzliche Sicherheit:

300 bis 400 fl. sogleich auf 1 — 2 oder 3 Posten bei der Gemeindepflege in Hirsau.

300 fl. bei der Gemeindepflege in Oberkollwangen.

Calw.

Eilchers 62 zwei- und dreistimmige Choräle, steif brochirt um 10 kr. können bezogen werden von Buchbinder Beck.

Calw.

Ich habe mein Geschäft als Rindermezzger angefangen und empfehle mich dem geehrten Publikum zu zahlreichem Zuspruche bestens.

Bach, Mezzger.

Calw.

(WeinOffert).

Ich verkaufe eine Partie gefunden sehr trinkbaren rothen Landwein von den Jahrgängen 1844 u. 1845 im Preis von 50 fl. p. Eimer. Auch sind noch reingehaltene 1842- und 1834r Weine, so wie auch weiße Weine vom vorigen Jahre, im Preise von 55 — 100 fl. p. Eimer zu haben bei

E. L. Wagner.

## Spottgedicht und Trauerspiel.

(Fortsetzung).

Während dieser Unterhaltung hatten Waller und Buckingham Hyde-Park verlassen und waren in die Kronschenke eingetreten. Diese Weinschenke, welche gegen das Ende des siebenzehnten Jahrhunderts den nemlichen Ruf hatte, wie die Taverne zur Sirene unter der Königin Elisabeth, diente damals dem unruhigen, entarteten Adel zum Versammlungsort, jenem verderbten Adel, für den die Verbannung keineswegs eine Lehre gewesen war, der in derselben nichts gelernt und nichts verstanden hatte. Selbst Karl II., welchem die Eiche zu Woodstock ganz aus dem Gedächtniß verschwunden zu seyn schien, besuchte diese Schenke oft in Begleitung seiner Buhlerinnen, um sich hier dem Verpfichtungen, welche ihm sein hoher Standpunkt auferlegte, zu entziehen, und das Drückende seiner Würde und seiner Krone zu ver-

gessen. Indes, an jenem Tage, von welchem hier die Rede ist, hatte der König, weil er mit den Vorbereitungen zu einem Maskenballe, welcher am folgenden Abende stattfinden sollte, ungemein beschäftigt war, den Palast von St. James nicht verlassen, und der Hof war in der Kronschenke durch Niemand Anders vertreten, als durch Rochester, jenen Edelmann, der sich weniger durch seine literarischen Talente einen Namen gemacht hat, als durch seine Ausschweifungen berüchtigt worden ist, und durch den Grafen Chrewsbury, dem einzigen Menschen vielleicht in jener Zeit des jugendlichsten Leichtsinns und der abscheulichsten Verworfenheit, welcher seine Sitten rein und unbesiegt erhalten und die Tugend in ihrer ganzen Strenge zu üben sich gewöhnt hatte.

„Womit wollen wir uns heute vergnügen, Mylord?“ fragte der Herzog, nachdem er Ploz genommen hatte, an; . . . „Uebrigens

bitte Dir nicht etwa ein, Chrewsbury, daß ich diese Frage mit an Dich gerichtet habe, denn Du hast jederzeit bei unsern Festen den Casino gespielt! . . . Unsere ruchlosen weltlichen Freuden emsetzen Dich bei Deinen strengen Grundsätzen. . . Mühest Du Dich noch immer der ehelichen Treue und ihrer Unverletzlichkeit?“

„Ebenso, wie Du mit der abscheulichsten Eitendlosigkeit Dich geradezu zu brüsten Dich nicht scheust.“

„Ein so fein empfindender Ehemann muß ja wohl nothwendig eine treue Gattin besitzen!“

„Zweifelh Du etwa daran, Buckingham?“

„Gott bewahre mich vor solchem Trevel! —“

(Fortsetzung folgt).

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

## Calw, 13. Juni 1846. Fruchtpreise, Brod- und Fleischtaxe.

### Fruchtpreise.

Kernen der Scheffel	26 fl. — fr.	25 fl. 18 kr.	25 fl. — fr.
Dinkel	10 fl. 30 kr.	10 fl. 20 kr.	10 fl. 15 kr.
Haber	8 fl. — fr.	7 fl. 40 kr.	7 fl. 30 kr.
Moggen das Eri.	2 fl. 20 fr.	2 fl. 12 fr.	
Gerste	2 fl. 12 fr.	2 fl. — fr.	
Bohnen	2 fl. — fr.	1 fl. 48 kr.	
Wicken	1 fl. 12 fr.	1 fl. — fr.	
Linzen	3 fl. — fr.	— fl. — fr.	
Erbsen	3 fl. 48 kr.	3 fl. 24 kr.	

Aufgestellt waren:

79 Schfl. Kernen. 6 Schfl. Dinkel. 16 Schfl. Haber.

Eingeführt wurden:

114 Schfl. Kernen. 75 Schfl. Dinkel. 70 Schfl. Haber.

Aufgestellt blieben:

75 Schfl. Kernen. 8 Schfl. Dinkel. 37 Schfl. Haber.

Brodtaxe.

4 Pfund Kernenbrod kosten . . . . . 21 fr.

4 Pfund schwarzes Brod kosten . . . . . 19 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen . . . . . 3/8 Loth.

Fleischtaxe.

p. Pfund.

Ochsenfleisch 10 fr. Rindfleisch, gutes 8 fr., geringeres

kr. Kuhfleisch kr. Kalbfleisch 6 fr. Hammelfleisch

— fr. Schweinefleisch, unabgezogen 10 fr.,

abgezogen 9 fr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld.